

Standardmäßige europäische Verbraucherkreditinformationen - Dispokredit

1. Identität und Kontaktdaten des Kreditgebers

Kreditgeber Adresse	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Niederlassung Deutschland Neue Mainzer Straße 28 60311 Frankfurt am Main
Telefonnummer E-Mail-Adresse Internetadresse	+49 6958996454 kundenservice@bbva.de www.bbva.de

2. Beschreibung der Hauptmerkmale des Kreditprodukts

Art des Kredits	Überziehungskredit (eingeräumter Überziehungskredit) auf einem Girokonto. Der Vertrag kommt zustande, indem wir Ihnen gegenüber eine verbindliche Erklärung in Textform über den Abschluss eines Vertrages über die Einräumung eines Überziehungskredits auf einem Girokonto abgeben und Sie diesen Überziehungskredit in Anspruch nehmen Der Überziehungskredit kann je nach Bedarf ganz oder teilweise, einmalig oder mehrmals, ohne erneute Rücksprache mit der Bank in Anspruch genommen werden. Zinsen fallen nur für die Dauer und in Höhe des tatsächlich in Anspruch genommenen Betrags an. Die aufgelaufenen Zinsen werden mit der nächsten Kontoabrechnung (vierteljährlich) fällig und dem Girokonto belastet. Außer den Zinsen fallen für die Inanspruchnahme des Kredites keine weiteren laufenden Kosten an.
Gesamtkreditbetrag	500 EUR
Höchstgrenze oder Summe aller im Rahmen des Kreditvertrags bereitgestellten Beträge	Der Gesamtkreditbetrag stellt das Kreditlimit dar.

Laufzeit des Kreditvertrags	Die Laufzeit des Überziehungskredits ist nicht befristet und der Überziehungskredit wird bis auf Widerruf gewährt.
Sie können jederzeit aufgefordert werden, den gesamten Darlehensbetrag zurückzuzahlen.	Ja

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Der Sollzinssatz beträgt 9,95% jährlich und ist gebunden. Der Kunde hat für den bei einer Überziehung seines Kontos in Anspruch genommenen Betrag Zinsen zu zahlen (Überziehungszinsen), jedoch nur für die Dauer und in Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme des Überziehungskredits.
Kosten bei Zahlungsverzug Verspätete Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z. B. Zwangsverkauf) und die Erlangung eines Kredits erschweren.	Bei Zahlungsverzug werden die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet. Der Basiszinssatz beträgt ab 1. Januar 2025 2,27 %. Der Verzugsszinssatz beträgt daher 7,27 % pro Jahr. Der Basiszinssatz wird von der Deutschen Bundesbank bestimmt und jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres festgelegt. Der Kunde ist neben der Zahlung der Verzugszinsen zum Ersatz des durch den Verzug entstandenen Schadens verpflichtet. Zum Verzugsschaden können insbesondere Mahnkosten sowie die Kosten der Rechtsverfolgung (z. B. Rechtsanwaltskosten) gehören.

4. Weitere wichtige rechtliche Aspekte

Kündigung des Kreditvertrags	Sowohl Sie als auch die Bank können den eingeräumten Überziehungskredit jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist ganz oder teilweise kündigen. Die Bank wird bei der Ausübung dieses Kündigungsrechts die berechtigten Interessen des Kunden berücksichtigen. Sofern die Bank den eingeräumten Überziehungskredit sofort kündigt, wird sie Ihnen für die Rückzahlung des Überziehungskredits eine angemessene Frist einräumen. Sowohl Sie als auch die Bank können den Kreditvertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Vertragspartner unter Berücksichtigung aller
-------------------------------------	---

	Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung nicht zugemutet werden kann. Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer Pflicht aus dem Vertrag, ist eine Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe gesetzten Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig. § 323 Abs. 2 BGB gilt entsprechend. Eine Kündigung durch den Berechtigten ist nur innerhalb angemessener Frist nach Kenntnis des Kündigungsgrundes möglich. Darüber hinaus kann die Bank den Darlehensvertrag jederzeit vor Auszahlung des Darlehens und in der Regel auch nach Auszahlung ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn in Ihren Vermögensverhältnissen oder in der Werthaltigkeit einer für das Darlehen bestellten Sicherheit eine wesentliche Verschlechterung eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Rückzahlung des Darlehens – auch bei Verwertung der Sicherheit – gefährdet ist. Die Kündigung durch die Bank bedarf der Textform und wird mit Zugang bei Ihnen wirksam. Ihre Kündigung bedarf keiner Form und keiner Begründung und wird mit ihrem Zugang bei der Bank wirksam. Mit der Kündigung des Girokontovertrags endet dementsprechend auch der Überziehungskredit.
Datenbankabfrage <i>Der Kreditgeber ist verpflichtet, Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage zu informieren, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn die Bereitstellung dieser Informationen durch das Recht der Europäischen Gemeinschaft verboten ist oder Zielen der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.</i>	Vor der Gewährung eines Kredites erfolgt eine Datenbankabfrage gemäß den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

5. Ergänzende Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

a) Über den Kreditgeber

Vertreter des Kreditgebers im Mitgliedstaat Ihres Wohnsitzes Adresse Telefonnummer E-Mail-Adresse Webadresse	Einzelvertretungsberechtigt: Ständiger Vertreter: Leyre Elena Mena Tinoco Neue Mainzer Straße 28 60311 Frankfurt am Main +49 6958996454 kundenservice@bbva.de www.bbva.de
Eintragung im Handelsregister (Registrierung)	Eintragung des Firmensitzes im Handelsregister: Handelsregister von Vizcaya (Spanien), Band 2083, Blatt 1, Seite BI-17-A, 1. Eintrag.

	Eintragung der deutschen Zweigniederlassung im Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 81939
Zuständige Aufsichtsbehörde	Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de) Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main (Internet: www.bundesbank.de) Spanische Zentralbank (Banco de España), calle Alcalá 48, Madrid (Internet: www.bde.es)

b) Über den Kreditvertrag

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Kalendertagen den Kreditvertrag zu widerrufen.	Ja
Ausübung des Widerrufsrechts	Informationen zum Widerruf Abschnitt 1 Widerrufsrecht Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Vertragsabschluss und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle unten in Ziffer 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben wird. Der Widerruf ist zu richten an: Per Post: Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A., Niederlassung Deutschland Neue Mainzer Straße 28 60311 Frankfurt am Main Per E-Mail: kundenservice@bbva.de Abschnitt 2 Erforderliche Informationen zum Beginn der Widerrufsfrist Zu den Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 gehören:

1. die Identität des Unternehmers; außerdem sind das Handelsregister, in dem das Unternehmen eingetragen ist, sowie die zugehörige Registriernummer oder eine gleichwertige Kennung anzugeben;
2. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, sofern es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, sofern der Verbraucher Geschäftsbeziehungen mit dieser Person unterhält, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher handelt;
4. Zur Adresse:
 - a. die Anschrift, unter der der Unternehmer postalisch erreichbar ist, sowie jede weitere für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher relevante Anschrift, einschließlich des Namens des bevollmächtigten Vertreters bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung und Informationen über den Vertragsabschluss;
6. der Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie aller vom Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn der Preis nicht genau angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, sodass der Verbraucher den Preis überprüfen kann;
7. Einzelheiten zur Zahlung und Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten zu seiner Ausübung, insbesondere Namen und Anschrift der Person, gegenüber der der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs, einschließlich der Information darüber, welchen Betrag der Verbraucher im Falle des Widerrufs für die erbrachte Dienstleistung zu zahlen hat, wenn er zur Leistung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Regelung: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuches);
9. die vertraglichen Kündigungsrechte, einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
10. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer bei der Aufnahme der Beziehungen mit dem Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
11. eine Vertragsbestimmung über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht;
12. die Sprachen, in denen die Vertragsbestimmungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen übermittelt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers während der Laufzeit dieses Vertrags zur Kommunikation verpflichtet;
13. ein Hinweis darauf, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Abhilfeverfahren nutzen kann, dem der Unternehmer unterliegt, und gegebenenfalls die Zugangsvoraussetzungen für ein solches Verfahren.

Abschnitt 3

	Folgen des Widerrufs Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind verpflichtet, Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung zu leisten, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung über diese Rechtsfolge belehrt wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass mit der Ausführung der Gegenleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Parteien auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung
Recht, das der Kreditgeber bei der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt	Für die Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Bestimmungen über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder den Gerichtsstand	Für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der Bank gilt deutsches Recht (vgl. Ziffer 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Für Verbraucher besteht keine vertragliche Gerichtsstandsvereinbarung.
Sprachauswahl	Die Informationen und Vertragsbedingungen liegen in deutscher Sprache vor. Mit Ihrem Einverständnis bleiben wir während der Laufzeit des Kreditvertrags mit Ihnen in deutscher Sprache in Kontakt.

c) Zu den Rechtsmitteln

Verfügbarkeit und Zugang zu außergerichtlichen Beschwerde- und Abhilfeverfahren	Um Beschwerden vorzubringen und Abhilfen zu begehren, können Sie folgende außergerichtliche Verfahren einleiten: Eine Beschwerde können Sie bei der im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ genannten Kontaktstelle des Kreditgebers einreichen. Der Kreditgeber wird auf Beschwerden in angemessener Weise reagieren, und zwar im Falle von Zahlungsdiensteverträgen in Textform (z. B. per Brief oder E-Mail). Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, schriftlich oder zur Niederschrift über Verletzungen des Kreditgebers im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Abs. 1 Satz 2 des Kreditwesengesetzes (KWG) oder Finanzdienstleistungen nach § 1 Abs. 1a Satz 2 KWG zum Gegenstand haben, zu beschweren. Zur Beilegung von Streitigkeiten mit dem Kreditgeber im Zusammenhang mit Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen (§§ 312c ff. des Bürgerlichen
--	--

	Gesetzbuches (BGB), Verbraucherdarlehen und sonstigen Finanzierungshilfen (§§ 491 bis 508, 511 und 655a bis 655d BGB) sowie Zahlungsdienstverträgen (§§ 675c bis 676c BGB) besteht für Sie die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank zu wenden. Das Schlichtungsverfahren ist für Sie kostenfrei. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. Brief, E-Mail) zu richten an die Deutsche Bundesbank, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de.
--	--